Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 16

Artikel: Die neue Universal-Gesims-Abkant-, Rund- und Wulstmaschine der

Maschinenfabrik Weingarten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579390

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

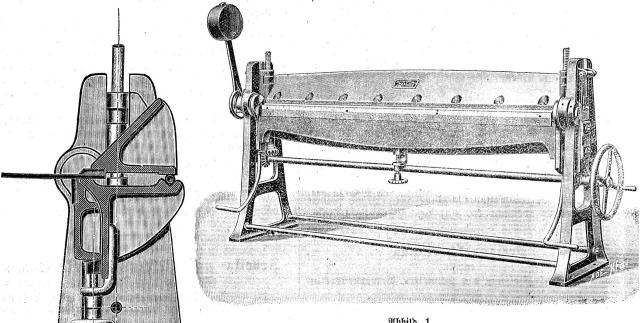
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die neue Universal-Gestims-Abkant-, Kund- und Wulstmaschine der Maschinenfabrik Weingarten, vorm. Hch. Schatz A.-G., in Weingarten (Württbg.).

Modell Chiffre A. L. - Für 2040 mm Arbeitslänge. - Batente a.

Beistehend abgebildete Universal-Maschine ist allerneuester Konstruction von bisher unerreichter Vollkommenheit und es bietet dieselbe vollständigen Erfat für drei einzelne Maschinen.

gehalten, daß eine Durchsederung beim Abkanten starker Bleche gänzlich ausgeschlossen ist, die Anwendung eines Spannbügels ist infolge deffen überflüffig und es tann mit ganzen Blechtafeln durch die Maschine gefahren werden.



Bei dieser Maschine ist nicht allein die obere Abkantwange, sondern auch die un= tere Wange und die beweglicheBiegwange vertikal verstellbar u. zwar bis auf 160 mm Söhe. Außerdem ift sowohl die obere wie auch die untere Ab= fantwange so kräftig

Die Abbildung 1 mit Fig. a zeigt die Maschine als Abkantmaschine und Wulftmaschine, zur Herstellung von Gesimsen und Ab-

kantungen jeder Art und zum Bulften mit Stäben von 15 bis 40 mm Stärke.

Die Abbildung 2 mit Fig. b ftellt die Maschine als Rund= maschine dar. Durch eine sinnreiche Kon=

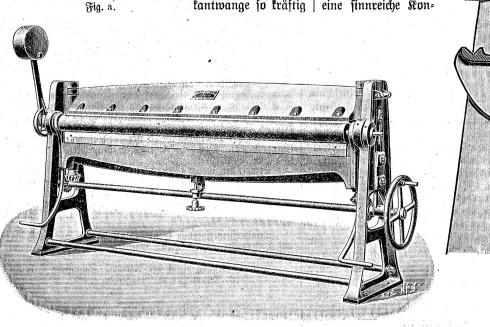


Fig. b.

Abbild. 2.

struktionsanordnung lassen sich hier, ohne daß die Abstantschiene oder sonst ein Teil der Maschine abgesnommen wird, einsach unter Zuhilsenahme eines geswöhnlichen Gasrohres, welches durch seitlich eingesteckte Bolzen zentrisch gehalten wird, Rehlungen, Rännel und Rohre beliebigen Durchmessers von $40-180~\mathrm{mm}$ aus Eisen oder Zinkblechen bis zu unten angegebener Stärke rasch und tatsächlich viel besser als auf einer Rund-

maschine runden.

Als Zubehör erhält die Maschine: Je eine scharfe und eine rundliche Abkant-Stahlschiene für scharfe und rundliche Abkantungen und Hohlumschläge; 1 Binkel-abkantschiene mit schmaler und breiter Bahn, ein Anschlag zum Biegen in gleiche Winkel und ein Stelllineal zum Biegen auf gleiche Breite, 2 Rohre von 50 und 100 mm Durchmeffer zur Herstellung von Kännel, Rohren und dergleichen; ein Gegengewicht zur leichten Handhabung der Biegwange und ferner die komplette Wulsteinrichtung für Wulstenstäbe von 15 bis 30 mm Durchmesser einschließlich eines Stabes von 16 oder 18 mm Stärke.

Die Maschine kann zum Biegen von Eisenblechen bis zu 1,3 mm und Zinkblechen bis Mr. 20 verwendet werden.

Preis der kompletten Maschine Mt. 720 ab Fabrik Weingarten. Gewicht ca. 800 kg. Garantie 1 Jahr.

Preisausschreibung

von der Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins betreffend

Schaffung von Lehrmitteln für die Buchhaltung und Ralkulation, unter spezieller Berücksichtigung der Bedürfinisse bes Gewerbestandes.

Bezüglich Erstellung dieser Lehrmittel wird auf folgende

Grundsäte und Bedingungen verwiesen:

1. Diese Lehrmittel sollen in zwei Stufen erstellt werden. Die erste Stuse ist für die Vorbildung und das Kaffungsvermögen unserer Lehrlinge berechnet, und die zweite soll dem fortgeschrittenen Arbeiter oder Meister dienen und so beschaffen sein, daß sie von den lettern ohne Abanderung praktisch in ihren Berufen verwendet werden können. Die zweite Stufe ift der Ausbau der ersten. Die Bewerber können nach freiem Ermessen die Grenze zwischen beiden Stufen ziehen. Jede Arbeit muß Beispiele für mindestens drei verschiedene Berufs branchen enthalten (Holz-, Metall-, Bekleibungs-, Lebensmittel=, graphische Gewerbe 2c.)

2. Die Lehrbücher sollen neben den üblichen Angaben betreffend Kreditoren und Debitoren eine möglichst um= fassende Kalkulation enthalten. Sie sollen Aufschluß geben, wie hoch sich die Rosten belaufen für Unschaffung von Mobiliar und Utenfilien, für Vorrat an Rohstoffen und Zutaten, sür Betriebskapital 2c., um ein Geschäft von einem zu bezeichnenden Umfang rationell betreiben zu können. Aus der Buchhaltung soll ferner entnommen werden können, wie hoch fich Arbeitslohn, Rohmaterialien und Zutaten, Unkosten und das Erträgnis jedes einzelnen Fabrikates stellen. Es soll an Hand von Beispielen erläutert werden, welches der einfachste und sicherste Weg ist, um diese Angaben zu ermitteln. Endlich soll die Anlage der Buchhaltung dem Betriebsinhaber die Möglichkeit verschaffen, sich zu jeder Zeit rasch orientieren zu können, was er im Verlaufe eines Jahres oder Jahresabschnittes verausgabt hat für Arbeitslöhne, Roh= materialien und Unkosten, wie groß sein Lager von Rohmaterialien oder fertigen Produkten ist, wie sich die Erträgnisse des Betriebes gestalten 2c.

3. Zum Zwecke der Drientierung und zur Verwendung für die Preisaufgabe liegt den Bewerbern ein ziemlich reichhaltiges Material bezüglich der Wünsiche und Bedürfnisse, welche von den verschiedensten Berufsarten an die Buchhaltung gestellt werden, auf unserm Bureau

in Bern, Hirschengraben 10, zur Einsicht auf. 4. Als Entschädigung für die Preisaufgabe wird der Jury eine Summe von Fr. 1500 zur Verfügung gestellt. Es kommen vier Preise zur Verteilung. Die prämierten Arbeiten sind Eigentum der unterzeichneten Zentral-

5. Letzter Termin für die Ablieferung der Arbeiten ist Ende Dezember 1902. Die Arbeiten sollen ein Motto als Ueberschrift tragen und von einem versiegelten Kuvert begleitet sein, welches auswendig das gleiche Motto trägt und den Namen des Verfassers in sich schließt. Das Ruvert bleibt bis nach erfolgtem Spruch der Jury uneröffnet.

6. Als Preisgericht wird ein Kollegium gewählt, in welchem Kaufleute, Lehrer und Handwerker vertreten

sein werden.

Bern, den 7. Juli 1902.

Für die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins:

3. Scheidegger, Präsident. Werner Rrebs, Sefretar.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) nachbrud berboten.

Die Erstellung bes Stampsasphaltbelages in der Seefelbstraße Zirich von der Wiesenstraße bis zur Feldeggstraße an die Firma Fieg & Veuthold in Zürich V.
Allchenneuban der kant. Heils und Pstegeanstalt in Königsselden. Erds und Maurerarbeiten an G. Belart, Baumeister, Brugg; Zimmersarbeiten an Baumeister Frölich, Brugg; Steinhauerarbeiten an J. Widmer, Othmarsingen; Mobiliartieferung an J. Schleucher, Brugg; Schreinerarbeiten an J. Kesser. Millingen. 3. Reller, Billingen.

Ban eines Gemeinde- und Schulhaufes und einer Turnhalle in Mengifen. Erd- und Maurerarbeiten an Bär u. Sohn, Mengifen; Zimmerarbeiten an Gebr. Gautschi, Reinach; Sodel an Bargetil-Borer, Solothurn; Granittreppen an Bär u. Sohn in Mengifen; Sabonnière an Grass u. Erentini, Zürich; Gijentieferung an Knechti

u. Co., Burtch. Erdarbeiten für bas neue Schulhaus Baben an Auguft Meier,

Attorbant in Wettingen,

Sämtliche Arbeiten für die Schiefanlage in Ilnan an Friedrich

Moos, Bimmermeifter in Ober-Junau.

Moos, Zimmermeister in Ober-Janau.

Armenhausbaute Zuzwil (Toggenburg). Pitch-pine-Wöhen an Gemperle, Zimmermeister, Zuzwil; Täfel, Kasten und Türen an Schönenberger, Vernet und Tranz, Schreinermeister, Zuzwil; Spengler-arbeit an Hepel, Spenglermeister, Zuzwil; Glaserarbeit an Schneiber, Wil, und Imholz, Bütschwil; Schlöstieferung an Bernet, Schmied, Zuzwil; Blizableiter an Brunner, Oberuzwil.

Ans und Umban ber Waisenanstalt Teusen (Appenzell A.-Ah.)
Maurerarbeiten an J. Marugg; Zimmers und Schreinerarbeiten an R. Marugg; Zimmers und Schreinerarbeiten Zugen.

Das Legen eines buchenen Riemenbodens im Schulhaus Berrli-

berg an Baumeler-Meier, Birmensborferstraße, Jürich III. Ban eines Schermens für die Alpgenossenschaft Schaft bei Almens (Graubünden). Sämtliche Arbeiten an Gebrüder Neult in Tomils (Graubünden). Sämtliche Arbeiten an Gebrüder Neuli in Tomils und Baul Murt in Almens.
Straßenbau Ebnat (Toggenburg). Erstellung der Straße Dorf-Hausleberg an Anton Taverner, Bauunternehmer, Oberuzwil.

Kirdenheizung Ebnat an Boller-Wolf, Zürich. Wasserborgung Nassenweil. Wasserborgung mit Sydranten an Mechaniter E. Meier in Dälliton und H. Günthard in Nassen-

weil (Bezirt Dielsborf). Trinkwasserversorgung Gelfingen (Luzern). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Ib. Meier, Gisenhandlung und Unternehmer in

Higlirch. Bafferversorgung Riedt bei Neerad. Sämtliche Arbeiten an Gottlieb Meier, Baumeifter in Glattfelben.